

Die Wirtschaftswoche, 24. Februar:

Vereinfachung der österreichischen Kohlenwirtschaft	1
Das neue Abgabenrechtsmittelgesetz. Steuerberufungskommissionen endlich durchgesetzt. Die bittere Pille für alle Wirtschaftstreibenden: Sie werden erst in 1 bis 2 Jahren wirksam!	1
Neuregelung im Brot- und Mehlverkauf. Weitere Belastung mit Verrechnungsarbeiten	2
Wiener Messe - Motor der österreichischen Wirtschaft. Von Landtagsabgeordnetem Bruno Marek, Direktor der Wiener Messe A.G.	3
Gegen Treu und Glauben. Halbfertige Bau- und Reparaturleistungen im Scheingewinngesetz und bei der Vermögenszuwachsabgabe	4
Der "Ersparungs"-Kommissär. Eine von vornherein verwässerte kostspielige Neueinführung	4
Ein Schritt weiter zur Krankenversicherung der Selbständigen. Nationalrat Kostroun scheut keine Mühe, sein Versprechen einzulösen: Die Sozialversicherung der Selbständigen muß Gesetz werden!	4
Bürokratismus vernichtet Wiederaufbau. (Linzer Bahnhof eingestellt. Bautätigkeit auf den Wiener Bahnhöfen.)	5
Die Tiroler Bautätigkeit und ihre Erschwernisse	5
Reorganisierung der französischen Verstaatlichung. Ein Problem, das auch in Österreich hochaktuell ist	7
Gerechtere Glasverteilung erkämpft. Ein Erfolg der "Wirtschaftswoche" gegen die Bewirtschaftungsfanatiker der ÖVP.	7
Und was macht die Ausgleichskasse?	7
Wirtschaftsbundemagogie und Weinsteuern	7
Um die beschlagnahmten Hotels. Forderungen der Konferenz der Salzburger Hoteliers für alle österreichischen Beherbergungsbetriebe gültig	8

Wiener Zeitung, 27. Februar:

Eine Frau: Senatsrat der Stadt Wien. RK	3
Die Lebensmittelpreise. RK	4
Bundesminister Dr. Kolb über die Hausrathilfe. Besondere gesetzliche Vorkehrungen für Fremdenverkehrsbetriebe zu gewährleisten	5
Hausrataktion beginnt am 15. März. Ausführungsbestimmungen bereits erlassen	5
Erste große österreichische Gesundheitsausstellung	6
Aufhebung von Stromverbrauchseinschränkungen	15

Wiener Kurier, 28. Februar:

Die Bekleidung "von der Stange" schreit laut aus allen Nähten: Ramsch! Die Konfektionserzeugung hat sich noch nicht von veraltetem Schema losgesagt und versteht es nicht, billigen Preis mit gutem Geschmack zu verbinden. Von Beate Völckel, Hausfrau	2
Die Rettungshauptwache vor dem Wiederaufbau. Die Städtische Feuerwehr projiziert Vergrößerung ihrer Wachegebäude. RK	3
Ab 15. März Ansuchen um Kredite zum Ersatz verlorenen Hausrats möglich. Höchstbetrag der gewährten Fondshilfen: 10.000 S. Rückzahlung in 100 bis 180 Monatsraten	3
Sieben Millionen Schilling für Strommehrverbrauch. Davon bisher 2.300.000 S eingegangen. 78 Betriebe mußten strafweise abgeschaltet werden	3

Prominente Musiker konzertieren in Wien	4
Pirquet zum Gedächtnis	6
<u>Weltpresse, Erste Ausgabe, 28. Februar:</u>	
Sonderflüge zur Wiener Messe. (Holländische Luftfahrtlinien)	4
<u>Der Abend, 28. Februar:</u>	
Fünf Minuten Arbeitsniederlegung in der Lokomotivfabrik	1
Wiens Fleischversorgung wieder in Gefahr. Eine stürmische	
Versammlung in St. Marx	1
Für die Verteidigung des Mieterschutzes. Eine Konferenz	
der Mieterfunktionäre	2
Um das Stadttheater. (Frage der Konzessionsverleihung.)	6
<u>Neues Österreich, 1. März:</u>	
Kirche und Politik. "Jeder Christ soll am öffentlich-	
staatlichen Leben teilnehmen". Ein Fastenhirtenbrief Kar-	
dinal Innitzers.	3
Statt Versehrtenstufen: "Minderung der Erwerbsfähigkeit".	
Invalidenversorgungsgesetz nach neuen sozialen Gesichts-	
punkten. 167.000 Invalide der beiden Weltkriege in Öster-	
reich.	3
Die "Graphische Revue" feiert Geburtstag.	3
1948: 240 Millionen Schilling für den Wiederaufbau zerstör-	
ter Wohnhäuser. Beim Wiederaufbaufonds bereits 1971 Ansuchen	
eingelangt.	3
<u>Arbeiter-Zeitung, 1. März:</u>	
Eine neue Ohrenambulanz im Krankenhaus Lainz.	3
Der Adelheid Popp-Hof. (Feierliche Benennung)	3
Lebensmittelpreise.	3
<u>Wiener Tageszeitung, 1. März:</u>	
Die Stunde der Entscheidung. Der Fastenhirtenbrief des	
Wiener Erzbischofs.	3
Raiseland Niederösterreich. Wiederaufbau weit vorgeschrit-	
ten. Fremdenverkehrsgesetz kommt.	3
Der neue Franz Josefs-Kai. Berücksichtigung der Sehenswür-	
digkeiten und des Grossverkehrs.	5
<u>Das Kleine Volksblatt, 1. März:</u>	
Pflegerinnenschulung - Staatsmonopol?	2
Der Entführte aus Bad Hall schreibt an seine Gattin: "Ich	
befinde mich hier!" (Eine der schwierigsten Kreuzungen	
Wiens' - Schwedenbrücke)	6
46.000 Schüler erwarten ihr Theater. ("Theater der Schulen"	
der österreichischen Länderbühne)	9

Österreichische Volksstimme, 1. März:

Kraus kündigt Teuerung und neuen Lohn-Preis-Pakt an.	1
Radikale Preissenkung in der Sowjetunion. Lebensmittel und Bedarfsartikel um 10 bis 30 Prozent billiger.	1
Internationaler Frauentag. Sonntag auf dem Rathausplatz.	2
Morgen Vertrauensmännerkonferenz der Mieter.	3
Ab heute 48-Stunden-Wochen im Gastgewerbe. In Scharfmacherbetrieben wird gestreikt werden.	3
Noch keine Entscheidung über den Kohlenpreis. Subventionierung bleibt einstweilen aufrecht.	4
Immer weniger Lebendvieh nach Wien. Ein schwerer Schaden für die Wiener und für die Sankt Marxer Arbeiter.	4
"Eiserner Vorhang" im Sport?	5

Österreichische Zeitung, 1. März:

"Graue" Stromtarife werden weiter eingehoben. Bis zur nächsten Zählerablesung muß trotz Freigabe des Stromverbrauches gespart werden.	3
500 Schilling Monatsmiete für Innsbrucker Gemeindewohnungen. Ein Versuch, die kommunale Bautätigkeit in Miskredit zu bringen.	3

Die Presse, 1. März:

Österreichische Versicherungen in Amerika.	2
Junge Maler suchen neue Wege. Sechs Wiener Künstler. Tradition und Neuland. K.	4

Die Woche, 6. März:

Gefährliche Schönheitsmittel. Blutwürste in Papierhülle. Marktamt und staatliche Untersuchungsanstalt für Lebensmittel, Fall einer unappetitlichen Blutwurst aufgreifen werden.	11
---	----